



Jahresrechnung 2025

Bilanz per 31.12.2025

Erfolgsrechnung 1.1.– 31.12.2025

Anhang

Bilanz per 31.12.2025

	<u>Rechnung 2025</u>	<u>Rechnung 2024</u>	<u>Veränderung</u>
<u>Aktiven</u>			
Flüssige Mittel	7'538'616	5'019'117	2'519'498
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45'724	1'686'977	-1'641'253
Übrige kurzfristige Forderungen	174'241	152'967	21'274
Vorräte	59'869	51'275	8'594
Laufende Ausstellungsprojekte	0	5'630	-5'630
Aktive Rechnungsabgrenzungen	118'820	107'594	11'226
Total Umlaufvermögen	7'937'270	7'023'561	913'709
Finanzanlagen	800'000	800'000	0
Sachanlagen	457'473	591'410	-133'938
Gesamterneuerung BHM	3'239'567	409'867	2'829'700
Total Anlagevermögen	4'497'040	1'801'278	2'695'762
Total Aktiven	12'434'310	8'824'839	3'609'471
<u>Passiven</u>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	642'898	501'615	141'283
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	64'394	35'193	29'201
Passive Rechnungsabgrenzungen	445'004	1'641'880	-1'196'876
Kurzfristiges Fremdkapital	1'152'296	2'178'688	-1'026'392
Rückstellungen	1'068'926	1'051'761	17'165
Langfristiges Fremdkapital	1'068'926	1'051'761	17'165
Zweckgebundene Fonds	1'102'030	1'213'597	-111'568
Sonstiges zweckgebundenes Kapital	7'384'322	2'548'068	4'836'254
Zweckgebundenes Kapital	8'486'352	3'761'665	4'724'687
Total Fremdkapital und zweckgebundenes Kapital	10'707'574	6'992'114	3'715'460
Erarbeitetes freies Kapital	547'300	533'270	14'030
Freie Fonds	961'984	1'085'426	-123'442
Erarbeitetes gebundenes Kapital	200'000	200'000	0
Periodenergebnis	17'453	14'030	3'423
Freiwillige Gewinnreserven	1'726'736	1'832'725	-105'989
Total Eigenkapital	1'726'736	1'832'725	-105'989
Total Passiven	12'434'310	8'824'839	3'609'471

Wegen der Rundung auf ganze Franken können die Summen Rundungsdifferenzen aufweisen.

Erfolgsrechnung 1.1. – 31.12.2025

	<u>Rechnung 2025</u>	<u>Rechnung 2024</u>	<u>Veränderung</u>
Ertrag aus Eintritten und eigenen Produkten	1'089'928	1'200'341	-110'412
Handelsertrag	140'211	160'607	-20'395
Ertrag Führungen und Dienstleistungen	4'188'893	3'032'683	1'156'210
Nebenerlöse und Rückerstattungen	34'086	168'628	-134'541
Immobilienenertrag	468'383	453'832	14'551
Spenden, Sponsoring, Projektbeiträge	401'220	470'578	-69'358
Betriebsertrag	6'322'723	5'486'668	836'055
Beiträge Kanton Bern	2'356'333	2'356'333	0
Beiträge Burgergemeinde Bern	2'356'400	2'356'400	0
Beiträge Stadt Bern	1'578'744	1'578'744	0
Beiträge Regionalkonferenz Bern-Mittelland	777'590	777'590	0
Ordentliche Beiträge Finanzierungsträger	7'069'067	7'069'067	0
Zusatzbeiträge Kanton Bern	293'688	130'268	163'420
Zusatzbeiträge Burgergemeinde Bern	150'000	280'268	-130'268
Zusatzbeiträge Stadt Bern	0	205'268	-205'268
Zusatzbeiträge Finanzierungsträger	443'688	615'804	-172'116
Total Ertrag	13'835'478	13'171'539	663'939
Aktivierung Projektentwicklungskosten	0	5'630	-5'630
Abschreibung Projektentwicklungskosten	-5'630	0	-5'630
Veränderung Wertberichtigung auf Forderungen	275	17'993	-17'718
Auflösung von Rückstellungen	157'335	174'766	-17'432
Bestandsänderungen	151'979	198'390	-46'410
Personalaufwand	-7'656'423	-7'342'017	-314'406
Sachaufwand	-6'316'426	-5'794'972	-521'455
Abschreibungen	-223'220	-183'398	-39'822
Betriebsaufwand	-14'196'069	-13'320'386	-875'683
Betriebsergebnis	-208'612	49'542	-258'154
Zuweisung an Fonds	-14'064	-114'503	100'440
Entnahme aus Fonds	249'073	85'000	164'073
Ergebnis aus Fonds	235'009	-29'503	264'513
Finanzertrag	7'004	10'959	-3'955
Finanzaufwand	-15'949	-16'968	1'020
Finanzergebnis	-8'945	-6'009	-2'936
Jahresergebnis	17'453	14'030	3'423

Wegen der Rundung auf ganze Franken können die Summen Rundungsdifferenzen aufweisen.



Anhang zur Jahresrechnung 2025

Angaben nach Art. 959c Obligationenrecht und Art. 3 Abs. 2 der kantonalen Verordnung über die Aufsicht über die Stiftungen und die Vorsorgeeinrichtungen.

Allgemeine Angaben

Organisation

Die Stiftung Bernisches Historisches Museum hat den Zweck, vorgeschichtliche, historische und ethnografische Kulturgüter zu sammeln, zu bewahren, zu dokumentieren, zu erforschen und zu vermitteln. Dabei steht das kulturelle Erbe von Stadt und Staat Bern im Zentrum. Die Menschheitsgeschichte in ihrer Vielfalt bildet den Rahmen.

Die Stiftung ist im Handelsregister des Kantons Bern unter CHE-102.509.344 eingetragen. Die Grundlagen bilden

- die Stiftungsurkunde vom 10. Februar 2014,
- das Reglement für das Bernische Historische Museum vom 19. August 2022,
- das Organisationsreglement vom 19. August 2022,
- das Reglement über die Fonds und gebundenen Kapitalien des Bernischen Historischen Museums vom 15. November 2023 (in Kraft per 1. Dezember 2023),
- der Leistungsvertrag 2024–2027 mit dem Kanton Bern, der Stadt Bern, der Burgergemeinde Bern und der Regionalkonferenz Bern-Mittelland,
- die Vereinbarung mit der Stadt Bern und der Burgergemeinde Bern betreffend Zusatzbeiträge an Wechselausstellungen während der Subventionsperiode 2024–2027.

Mitglieder des Stiftungsrats waren per 31. Dezember 2025

- Dr. Jürg Wichtermann, Präsident, Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien
- Simone Hofstetter, Vizepräsidentin, Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien
- Kristin Arnold Zehnder, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Hans Georg Brunner, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Dr. Claudia Mannhart, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Renate Amstutz Bettschart, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Daniel Kramer, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Peter Stämpfli, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung

Weiter waren folgende Personen kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt

- Dr. Thomas Pauli-Gabi, Direktor
- Lic. phil. und Betriebsökonom FH Christoph Schorer, Leiter Zentrale Dienste
- MA Aline Minder, stv. Direktorin, Leiterin Fachbereich Programm

Revisionsstelle ist T+R AG, Sägeweg 11, 3073 Gümligen.

Personalbestand

Der Personalbestand belief sich im Jahresdurchschnitt 2025 auf 63.78 Vollzeitäquivalente (Vorjahr 63.98). Ende Jahr waren 116 Personen (davon 18 Mitarbeitende für Vermittlungseinsätze bei Führungen, Familienateliers u.ä.) angestellt. Im Vorjahr waren es 119 Personen (davon 19 Mitarbeitende Vermittlung).

Ergänzende Angaben zur Jahresrechnung

Bewertungsgrundsätze Umlaufvermögen

Flüssige Mittel und Forderungen sind zum Nominalwert am Bilanzstichtag ausgewiesen. Dem Ausfallrisiko bei Debitoren wird mit einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen, bei sonstigen Forderungen gegebenenfalls mit Einzelwertberichtigungen. Sofern interne Forderungen zwischen den Buchungskreisen bestehen, werden sie mit den entsprechenden Verbindlichkeiten verrechnet.

Die Warenvorräte sind nach dem Niederstwertprinzip einzeln zu Anschaffungskosten bewertet. Nicht gängige Artikel sind so weit abgewertet, dass sie verlustfrei veräussert werden können. Eigene Produkte (Ausstellungskataloge und andere Publikationen) sind nicht bewertet, sie werden im Herstellungsjahr als Aufwand verbucht.

Betriebsmittelvorräte sind nach dem Niederstwertprinzip zu Anschaffungs- oder zu niedrigeren Stichtagspreisen bewertet.

Entwicklungskosten für Ausstellungsprojekte werden im Entstehungsjahr unter «Laufende Ausstellungsprojekte» aktiviert, soweit sie nicht durch erhaltene Projektbeiträge finanziert sind. Sie werden sodann während der Laufzeit der Ausstellung als Aufwand abgeschrieben.

Bewertungsgrundsätze Anlagevermögen

Neuzugänge von Sachanlagen mit einem Anschaffungswert von über CHF 10'000 werden aktiviert und über die voraussichtliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Soweit Investitionen direkt durch die Finanzierungsträger oder Dritte finanziert werden, werden sie grundsätzlich weder aktiviert noch abgeschrieben.

Bewertungsgrundsatz Gesamterneuerung BHM

Aufgrund der Transparenz, des korrekten Vermögensausweises und der bedeutenden Projektgrösse (geplante Investitionen von rund 120 Mio. CHF) werden die Investitionen der Projektierungs- und Realisierungsphasen in Zusammenhang mit der Gesamterneuerung des BHM als Baukosten in der Position «Gesamterneuerung BHM» aktiviert. Die geleisteten Beiträge der Finanzierungsträger werden entsprechend dem Zahlungszeitpunkt passiviert.

Zweckgebundenes Kapital

Unter der Position «Zweckgebundene Fonds» sind von dritter Seite erhaltene, einer Zweckbindung unterliegende Mittel ausgewiesen, deren Verwendung an keinen zeitlichen Rahmen gebunden ist. Sie unterliegen den Bestimmungen des «Reglements über die Fonds und zweckgebunden Kapitalien des Bernischen Historischen Museums» (Fondsreglement). Vom Kapital der zweckgebundenen Fonds sind insgesamt CHF 650'000 unantastbar. Die Zweckbindungen sind verschieden und beziehen sich mehrheitlich auf den Ankauf von Objekten bestimmter Gattungen und Epochen.

Das sonstige zweckgebundene Kapital umfasst von Finanzierungsträgern oder Dritten erhaltene Mittel, die für konkrete oder zeitlich begrenzte Aufgaben bestimmt sind.

Zugänge von zweckgebundenem Kapital werden bilanziell im Kapital verbucht, Mittelverwendungen dem Kapital belastet und als Ertrag verbucht.

Eigenkapital

Unter der Position «Erarbeitetes freies Kapital» sind Rücklagen ausgewiesen, die aus früheren Überschüssen gebildet wurden.

Bei der Position «Freie Fonds» handelt es sich um Zuwendungen Dritter ohne Zweckbindung, die durch den Stiftungsrat den Bestimmungen des Fondsreglements unterstellt wurden. Die Veränderung dieser freien Fonds wird über die Erfolgsrechnung erfasst und ausgewiesen.

Unter der Position «Erarbeitetes gebundenes Kapital» ist die Reserve ausgewiesen, die aufgrund von Art. 21 des Subventionsvertrags 1998–2002 gebildet wurde.

Kommentar zur Jahresrechnung

Umlaufvermögen

Die im Vergleich zum Vorjahr erhöhten flüssigen Mittel ergeben sich hauptsächlich durch erhaltene Vorauszahlungen in Zusammenhang mit der Gesamterneuerung des BHM sowie dem Projekt SNB.

Die im Vergleich zum Vorjahr tieferen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ergeben sich daher, weil im Gegensatz zum Vorjahr keine offenen Rechnungen beim Projekt SNB bestanden.

Die übrigen kurzfristigen Forderungen beinhalten unter anderem die hinterlegten Mietkautionen von rund CHF 128'000, die einer Verfügungsbeschränkung unterliegen.

Anlagevermögen

Die Finanzanlagen blieben unverändert.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betragen insgesamt CHF 223'220. Im Berichtsjahr wurden rund CHF 89'000 investiert. Davon betrafen CHF 28'000 die Ergänzung der Rollgestellanlage im Kubus, CHF 28'000 die Beschaffung einer CTA-Redundanz im Serverraum sowie CHF 33'000 die Erneuerung eines Teils der Ausstellungsbeleuchtung im Kubus.

Die Position «Gesamterneuerung BHM» weist die bisher aktivierten Investitionen in der Projektierungsphase der Gesamterneuerung BHM aus.

Fremdkapital

Der Rückgang der passiven Rechnungsabgrenzungen steht mehrheitlich – analog der gesunkenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – in Zusammenhang mit dem Rückgang offener Rechnungen bei den Projektmitteln.

Die Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

	Eingangssaldo	Bildung	Verwendung	Auflösung	Schlussaldo
Arbeitszeitguthaben	120'563	5'875			126'438
Ferienguthaben	84'125	18'625			102'750
Unterhalt Kubus	365'019	135'000			500'019
Unterhalt Steinhalle	65'735	15'000			80'735
Infrastrukturprojekte	22'335			-22'335	0
Projektrisiken	393'985			-135'000	258'985
Total	1'051'761	174'500		-157'335	1'068'926

Insgesamt nahmen die Arbeitszeit- und Ferienguthaben aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens durch Projekte wieder leicht zu, nachdem sie im Vorjahr abgenommen hatten.

Die Rückstellungen beim Kubus und bei der Steinhalle wurden im Hinblick auf anstehende Ersatzinvestitionen erhöht.

Die Rückstellungen für Infrastrukturprojekte konnten aufgrund des heutigen Projektstandes aufgelöst werden. Auch die Rückstellungen bei den Projektrisiken konnten aufgrund der aktuellen Stände und in Hinblick auf deren Realisierung reduziert werden.

Die Bildung der Rückstellungen wurden in der Erfolgsrechnung in den Positionen Personal- und Sachaufwand erfasst.

Zweckgebundenes Kapital

Das zweckgebundene Kapital entwickelte sich wie folgt:

Zweckgebundenes Kapital	Bestand 1.1.	Zunahme	Umgliederung	Abnahme	Bestand 31.12.
Hallwilfonds	121'011	387		-2'199	119'199
Legat Hans Wyss	113'849	364		-2'068	112'145
Zurbrügg-Fonds	755'398	2'415		-13'725	744'089
Ochs-Legat	25'069	1'282		-466	25'885
Legat von Steiger	96'197	6'317		-1'802	100'712
Vermächtnis Eggler-Marti	102'073	0		-102'073	0
Zweckgebundene Fonds	1'213'597	10'766	0	-122'333	1'102'030
Drittmittel Cäsartapisserien	127'500	100'000		-125'000	102'500
Planungskredit Zentraldepot	103'815				103'815
Jubiläumsgeschenk Bürgerliche EK	98'270			-69'860	28'410
Projektierung Gesamterneuerung BHM	2'000'000	4'000'000		0	6'000'000
Betriebsmittel MONEYVERSE	0	438'988		-318'167	120'821
Projektmittel BZ SNB	218'483	4'500'000		-3'689'707	1'028'776
Sonstiges zweckgebundenes Kapital	2'548'068	9'038'988	0	-4'202'733	7'384'322
Total zweckgebundenes Kapital	3'761'665	9'049'754	0	-4'325'067	8'486'352

Bei den zweckgebundenen Fonds flossen dem Ochs-Legat und dem Legat von Steiger die jährlichen Zuwendungen zu, im Übrigen wuchsen sie durch den Kapitalertrag an. Geschmälert wurden die Fonds durch die Abschreibung der aktivierten Erstellungskosten von Parkplätzen im Umfang von CHF 39'000, welche definitiv aufgehoben wurden.

Das Vermächtnis Eggler-Marti wurde bestimmungsgemäss für das Murtenpanorama eingesetzt, welches im Rahmen der Ausstellung «Murten, ausgeschlachtet» im Mittelpunkt stehen wird.

Vom Jubiläumsgeschenk der Burgerlichen Ersparniskasse Bern wurden bestimmungsgemäss Mittel zu Gunsten kostenloser Vermittlungsangebote für Schulklassen verwendet.

Wie geplant wurden von den Drittmitteln für die Cäsartapisserien CHF 125'000 verwendet, während dem die zugesicherten Mittel von CHF 100'000 eingegangen sind.

Für die Projektierungsphase der Gesamterneuerung des BHM (für den Zeitraum von 2024-2026) sprachen die drei Stiftungsträger einen Kredit zu gleichen Anteilen von insgesamt CHF 7'500'000. Davon leistete der Kanton Bern bis zum Ende des Berichtsjahrs bereits den vollen Anteil von CHF 2'500'000, die Burgergemeinde und die Stadt Bern je einen Betrag von CHF 1'750'000. Dieses zweckgebundene Kapital wird bis zum Abschluss der Gesamterneuerung erhalten bleiben. Per Ende Berichtsjahr 2025 waren Investitionen von insgesamt CHF 3'239'567 zu Lasten der zur Verfügung gestellten Liquidität getätigt und unter der Position «Gesamterneuerung BHM» aktiviert.

Eigenkapital

Das erarbeitete freie Kapital wurde um den Gewinn des Vorjahres erhöht.

CHF 108'000 wurden dem Sammlungsfonds für die Forschungsprojekte Sammlung Grönländ (CHF 30'000), USAKOS Research (CHF 40'000) und der Provenienzforschung (CHF 38'000), entnommen. Die freien Fonds nahmen weiter um die anteiligen Kapitalerträge zu, resp. um die anteiligen Abschreibungen ab (vgl. Abschnitt zweckgebundenes Kapital).

Eigenkapital	Bestand 1.1.	Zunahme	Umgliederung	Abnahme	Bestand 31.12.
Rücklagen für Projekte	223'078				223'078
Übrige Rücklagen	310'192		14'030		324'222
Erarbeitetes freies Kapital	533'270	0	14'030	0	547'300
Allgemeiner Museumsfonds	254'227	813	0	-4'619	250'421
Sammlungsfonds	831'198	2'485	0	-122'121	711'563
Freie Fonds	1'085'425	3'298	0	-126'740	961'984
Reserve	200'000				200'000
Erarbeitetes gebundenes Kapital	200'000	0	0	0	200'000
Ergebnisvortrag	14'030		-14'030		0
Jahresergebnis		17'453		0	17'453
Ergebnis	14'030	17'453	-14'030	0	17'453
Total Eigenkapital	1'832'725	20'751	0	-126'740	1'726'736

Ergebnisverwendung

Der Gewinn des Geschäftsjahres 2025 wird dem erarbeiteten freien Kapital zugewiesen.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen

Als nahestehende Personen angesehen werden die Stiftungsträger Kanton, Stadt und Bürgergemeinde Bern sowie der Verein Museumsquartier Bern, bei dem das Bernische Historische Museum in Leitungsorganen vertreten ist.

Der Planungskredit Zentraldepot wurde im Jahr 2016 von den Stiftungsträgern bereitgestellt. Von den verbleibenden Mitteln entfällt auf jeden Träger je ein Drittel.

Eventualverbindlichkeiten, langfristige Mietverpflichtungen

Aus langfristigen Mietverhältnissen für Aussendepots bestehen künftige Mietverpflichtungen, die nicht innerhalb von 12 Monaten kündbar sind, in Höhe von rund CHF 1'550'000 (Vorjahr CHF 2'010'000).

Erfolgsrechnung

Der Betriebsertrag nahm im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 835'000 zu, hauptsächlich aufgrund des wachsenden Volumens des Projekts SNB, der im Ertrag aus Führungen und Dienstleistungen enthalten ist. Der Ertrag aus Eintritten und der Handelsertrag fielen im Vergleich zum Vorjahr leicht tiefer aus. Dies aufgrund der Ausstellung Bronze, welche im August 2025 geschlossen wurde.

Die Nebenerlösen und Rückerstattungen des Vorjahres enthielten ausserordentliche Auktionserlöse aus Goldmünzverkäufen in Höhe von rund CHF 100'000. Im Berichtsjahr wurden zudem Leistungen aus Personenversicherungen (Mutterschaftsentschädigung, KTG etc.) von rund CHF 22'000 erbracht, welche auch tiefer ausfielen als im Vorjahr.

Als ordentliche Beiträge Finanzierungsträger sind die Beiträge gemäss Leistungsvertrag 2024–2027 ausgewiesen.

Die Zusatzbeiträge Träger umfassen die Verwendung projektbezogener Mittel im Berichtsjahr. Sie setzten sich wie folgt zusammen:

Zusatzbeitrag	Kanton	Bürger	Stadt	Total	Total Vorjahr
Wechselausstellungen	293'688	150'000	0	443'688	225'000
Vorstudie Gesamterneuerung BHM	0	0	0	0	390'804
Total	293'688	150'000	0	443'688	615'804

Der Sachaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr um rund 9 % an, was insbesondere auf das Projekt SNB zurückzuführen ist.

Kostendeckungsgrad

Der Kostendeckungsgrad ist im Leistungsvertrag 2024–2027 definiert als «Selbst erwirtschaftete Mittel aus Eintrittten, weiteren Einnahmen und eingeworbenen Beiträgen Dritter im Verhältnis zum Betriebsaufwand (Betriebsertrag minus Betriebsbeiträge gemäss Art. 22 durch Betriebsaufwand mal 100)». Der gemäss Leistungsvertrag angestrebte durchschnittliche Kostendeckungsgrad beträgt 25 %.

Im Jahr 2025 belief sich der Kostendeckungsgrad auf 50 % (Vorjahr 45 %). Die Zunahme von 5% gegenüber dem Vorjahr wurde im Wesentlichen durch den höheren Dienstleistungsertrag, die Verwendung von projektbezogenen Zusatzbeiträgen für Ausstellungen und die Entnahme von Fonds beeinflusst.

Wegen der Rundung auf ganze Franken können die Summen in den Tabellen Rundungsdifferenzen aufweisen.

24.03.2026 / Ch. Schorer

/Volumes/09_Zentrale_Dienste/02_Rechnungswesen/Abschluss/2025/Jahresabschluss/Jahresrechnung/Arbeitsdateien/Anhang 2025.docx